



EUROPÄISCHE UNION

Veröffentlichung des Vorhabens auf der Internetseite des Amtes Gransee und Gemeinden

Vorbeugung von Waldschäden: Ausbau des forstwirtschaftlichen Weges in den „Bürgerfichten“ in der Stadt Gransee

Das Waldgebiet „die Bürgerfichten“ befindet sich in unmittelbarer Nähe der Siedlung der Stadt Gransee. Es umfasst in der Gemarkung Gransee, Flur 18 eine Waldfläche von ca. 207 ha.

Die Bewirtschaftung der Waldflächen erfolgt u. a. durch die „Waldgemeinschaft Rehberge“, deren Mitglied die Stadt Gransee ist. Waldbrandschutz und eine zielgerichtete Waldbewirtschaftung sind wichtig, aber auch die dafür notwendigen Erschließungsmaßnahmen – wie der Ausbau von Waldwegen zur Bekämpfung von Waldbränden –. Die Stadt Gransee beabsichtigt zu diesem Zweck den Ausbau des Waldweges in einer Länge von ca. 2,8 km. Der Weg befindet sich im Waldbrandschutzwegeplan der brandenburgischen Landesforstbehörde und wurde vom Landesbetrieb Forst daher als wichtiger Weg für den Waldbrandschutz eingestuft.

Der Weg befindet sich derzeit in einem sehr schlechten kaum befahrbaren Zustand. Bei einem Brand sind Löscharbeiten nicht schnell und sicher möglich. Im Notfall müssen Feuerwehr und das Technische Hilfswerk erst beräumen, um in den Kernbereich des Waldes vordringen zu können. Es ist vorgesehen auf den vorhandenen Weg eine Tragschicht aus Betonrecycling und eine Deckschicht aus Natursteinbruch aufzubringen. Die Trassenführung bleibt unverändert.

Die Leistungen zum Ausbau des Waldweges wurden beauftragt. Der Baubeginn ist für die 6. Kalenderwoche 2020 vereinbart. Voraussichtlich sind die Ausbaumaßnahmen in der 9. Kalenderwoche 2020 abgeschlossen.

Dieses Vorhaben wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum in Brandenburg und Berlin für die Förderperiode 2014-2020 – Maßnahme M08 (Investitionen in die Entwicklung von Waldgebieten und Verbesserung der Lebensfähigkeit von Wäldern) finanziert. Die Zuwendung setzt sich aus ELER- Mitteln und Landesmitteln zusammen.